

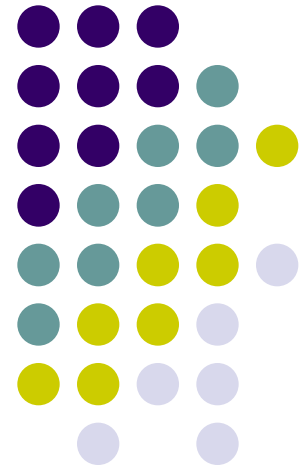
# Lizenzverträge für digitale Medien

---

Recht in der Medienbearbeitung

Weimar, 11. Nov. 2009

Dr. Harald Müller





# KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, den 19.10.2009  
KOM(2009) 532 endgültig

## **MITTEILUNG DER KOMMISSION**

### **Urheberrechte in der wissensbestimmten Wirtschaft**



„Bibliotheken und Universitäten unterstreichen die Komplexität und Fragmentierung des gegenwärtigen Systems der Lizenzverträge mit Verlegern. Eine europäische Universität müsse üblicherweise Hunderte von Lizenzverträgen über die Nutzung digital vorliegenden Forschungsmaterials mit mehreren Verlegern schließen. Das Nachforschen, welche Rechte mit jeder dieser Einzellizenzen in Bezug auf Zugang, Drucken, Speichern und Kopieren gewährt werden, sei ein umständliches Verfahren.“

### **Nächste Schritte**

*Der Lizenzierungsaufwand einer normalen europäischen Universität sollte verringert werden. Die Kommission wird die Betroffenen zur vorbildlichen Praxis für die Überwindung des fragmentierten Erwerbs von Nutzungsrechten an wissenschaftlichen Zeitschriften durch Universitäten konsultieren.*

# Erwerbung in der Bibliothek



Kauf

Geschenk

Tausch

Pflichtablieferung

Rechtsgrundlage: Gesetzliche Regelung

- BGB: Vertrag über Kauf, Geschenk, Tausch
- Pflichtexemplargesetze

# Neue Medien = Neue Vertragsformen ?



Softwarenutzungsvertrag

Lizenzvertrag

Jeweils keine spezielle gesetzliche (!) Regelung

Aber: Praxis & Gerichtsurteile

# Softwarenutzungsvertrag



***"Handelt es sich um den Erwerb vorgefertigter Standardsoftware gegen einmaliges Entgelt zu freier Verfügung, so liegt die Annahme eines Kaufvertrages zumindest nahe ... Insofern (liegt) hier kein wesentlicher Unterschied gegenüber dem Verkauf von Büchern oder Schallplatten vor."***  
**BGHZ 102, 135 (141 f.)**

***"Die Wertung eines ... auf Überlassung von Standard-Software auf unbegrenzte Zeit gegen einmaliges Entgelt gerichteten Vertrags als Kaufvertrag entspricht ... der Rechtsprechung des Senats."***

**JUR-PC 1990 S. 406-410.**

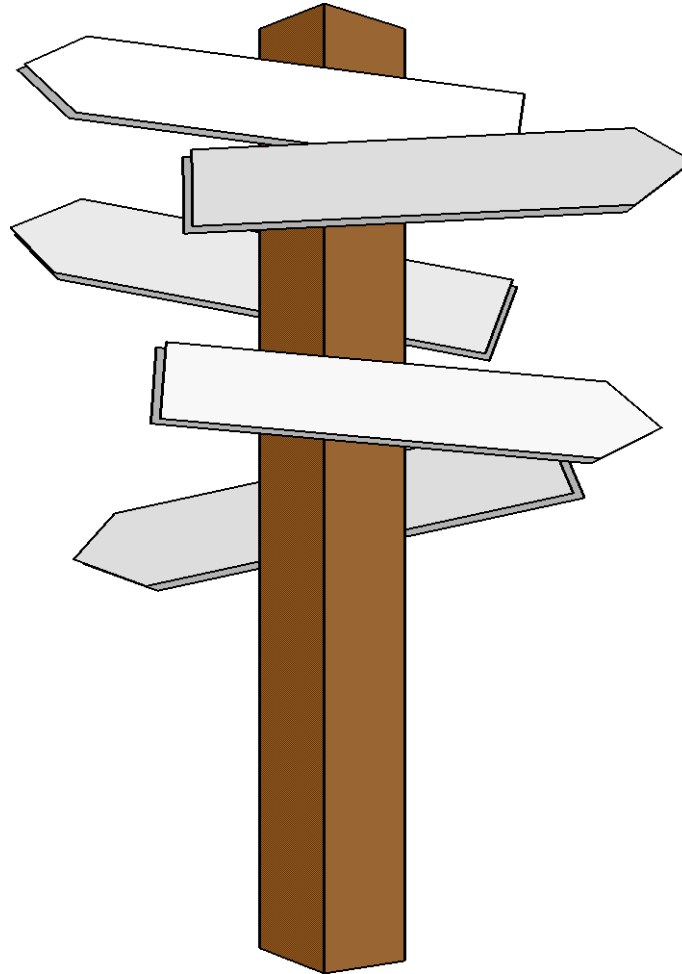
# Kriterien des BGH für Kaufvertrag



- Standard-(Massen-) produkt
- Überlassung auf unbegrenzte Zeit
- einmaliges Entgelt

➔ **Kaufvertrag** gemäß dem BGB

# Lizenzvertrag





# Unterscheide bei Lizenzverträgen



## Überlassung eines „Dings“

- Diskette
- CD-ROM
- Software
- Datenbank
- Datei

## Zugriff (Online-Nutzung)

- E-Journal / E-Book
- Datenbank
- Musik
- Filme
- Texte



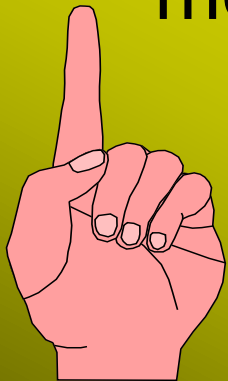
# 1. Überlassung einer Sache (Ding)

Standard- (Massen-)produkt

Überlassung auf begrenzte Zeit

mehrmaliges Entgelt

=



**reiner Mietvertrag**

gemäß §§ 535 ff. BGB

(eventuell: Pachtvertrag §§ 581 ff. BGB)



## 2. Online-Zugriff

Nutzungsvertrag mit folgenden Elementen:

- ▶ Dauerschuldverhältnis
- ▶ Kündigungsrecht
- ▶ keine Nutzungs-**Verpflichtung**
- ▶ kein bestimmtes Ergebnis (Werk)

➤ Elemente eines **Dienst-Vertrages**  
§ 611 ff. BGB



# § 611 BGB Dienstvertrag

- (1) Durch den Dienstvertrag wird derjenige, welcher Dienste zusagt, zur Leistung der versprochenen Dienste, der andere Teil zur Gewährung der vereinbarten Vergütung verpflichtet.
- (2) Gegenstand des Dienstvertrags können Dienste jeder Art sein.

# Oberbegriff „Lizenzvertrag“



Eigentumsübertragung = Kaufvertrag

Gebrauchsüberlassung = Mietvertrag

Online-Zugriff = Dienstvertrag

# Zum Nachlesen:



- Gutachtensammlung zum Bibliotheksrecht. – S. 128-133.
- Künzle, Hans Rainer: Schweizerisches Bibliotheks- und Dokumentationsrecht. – S. 362-363.